

Statement gegen den Konsumsturm

Upcycling: Der Kinder- und Jugendbeirat der Stiftung „Unser Herz schlägt hier“ engagiert sich mit einem Workshop für Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Von Philipp Tenta

■ **Herford.** Sobald ein Gartenstuhl aus Plastik unübersehbare Zeichen eines intensiven Vorlebens zeigt, gilt er selbst für die Mitarbeiter der Herforder Recycling-Börse als unverkäuflich. Als Alternative zu einer geschredderten Entsorgung demonstrierten Jugendliche aus dem Kreis Herford im Marta-Atelier, wie gebrauchte Dinge ein neues Leben entwickeln können.

Zur Unterstützung hatten sie den Herforder Möbeldesigner Oliver Schübbe als Coach gewonnen. Sechs Stunden lang wurde gesägt, gebohrt, geklebt und lackiert, bis zuletzt überraschende, erfrischend unkon-



Ein Gartenstuhl war gestern: Piet Brauns verwandelt das alte Ding in einen coolen Drachen-Zocker-Sessel.

FOTO: PHILIPP TENTA

ventionelle Möbelstücke entstanden waren. Mit grooviger Bemalung verwandelt sich der müde Plastiksessel in einen

Hingucker, ein anderer wird zum gepolsterten Clubsessel oder gar zum bequemen Schaukelstuhl.

Der Kinder- und Jugendbeirat der Stiftung „Unser Herz schlägt hier“ besteht nicht, wie der Name erwarten lässt, aus honorigen Bürgern, die entscheiden, was für den Nachwuchs gut sein soll. Stattdessen entscheiden hier Jugendliche selbst, welche Projekte im Kreis gefördert werden.

Parallel dazu werden aber auch eigene Pläne umgesetzt. So wurde auch dieser Upcycling Workshop von den Jugendlichen weitgehend selbst organisiert. Von der Planung, Werbung und Organisation bis hin zur Pizza für die Mittagspause und die frei von Plastikmüll angebotenen Erfrischungen hatte das junge Team alles fest im Griff.